



Umsetzung des Medienentwicklungsplanes (MEP) 2005-2010 der Stadt Hennef



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Anlage-Nr. 1

Einordnung in die MEP-Varianten

Variante	Charakteristik	Ziel: Schüler/PC in 2010	Finanzbedarf € p.a. für Invest/Reinvest
Mangelverwaltung	Eingeschränkte Ausstattung (Ersatz nur durch Gebraucht-PCs), Eingeschränkte Vernetzung und Wartung	9,3/1	176.000
Statussicherung	Mindestausstattung, Wartungskonzept, eingeschr. Vernetzung	9,3/1	221.000
Zukunftssicherung	Realisierung der erforderlichen Ausstattung, gutes Wartungskonzept	7/1	301.000

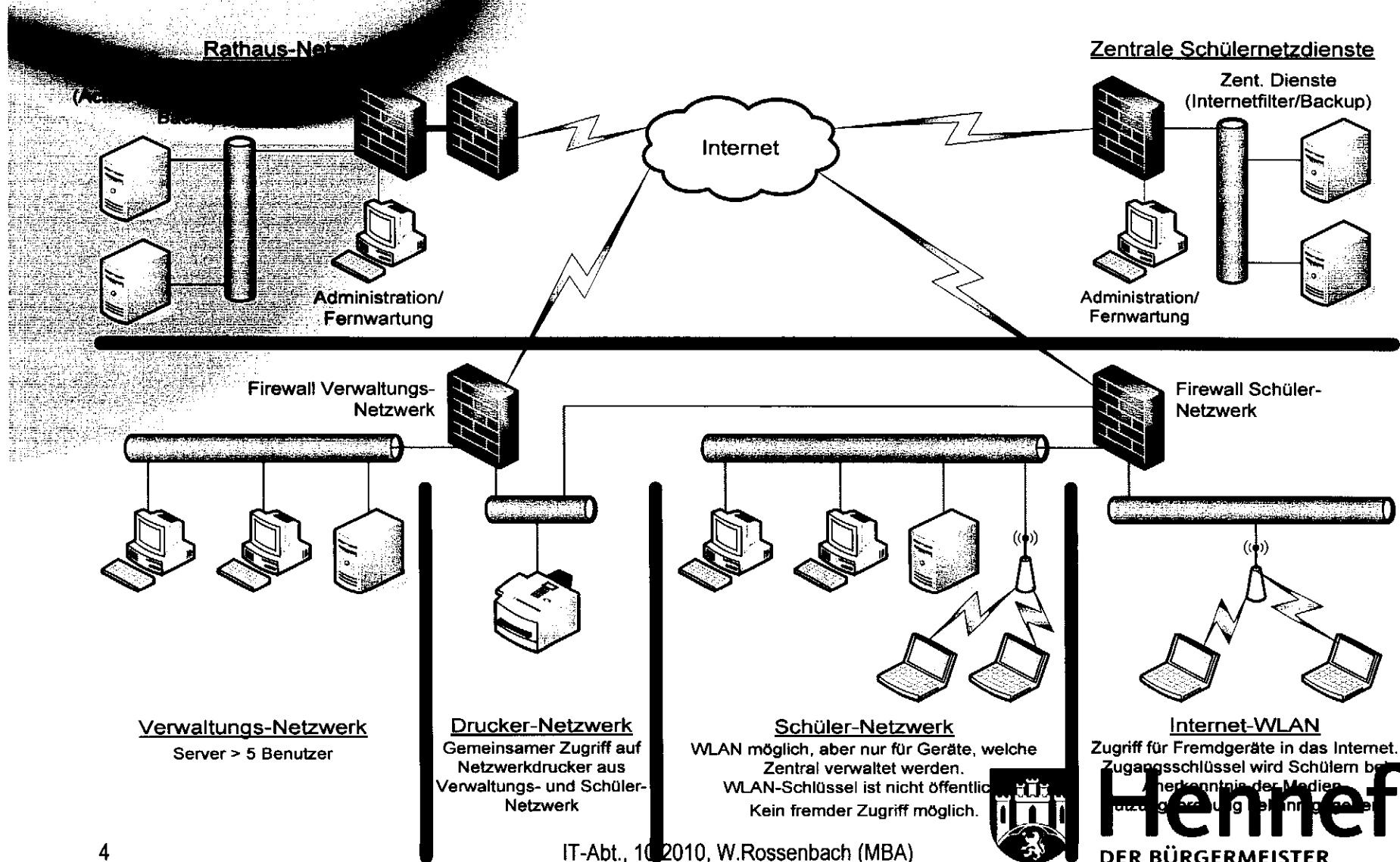


MEP I-Umsetzung

Kriterien	Ausgangslage 2005	Ziel gem. MEP I, Statussicherung	Ergebnis 2010
Ausstattung/Quote	500 PCs (1:16)	700 PCs (1:9,3)	fast 1000 PCs (1:7) <i>981</i>
Qualität der Ausst.	59% untauglich	Abbau Altbestand	100% tauglich
Vernetzung	Keine Vernetzung	Eingeschränkte Vernetzung	Vollständige Vernetzung, Logische Segmentierung, Anbindung an zentrale Serverdienste im Rathaus
Inhalte und Sicherheit	keine	Mindestanforderungen (päd. Oberflächen, Grundschutz)	Zentraler Internet-Filter, Zentraler Virenschutz, Zentrale Lernplattform
Support	Kein Support-Konzept (tlw. externe Unterstützung)	Grundkonzept mit ext. Akteuren	Beispielhaftes Supportkonzept, Störmeldesystem, Client-Management-System
Controlling	Kein Controlling	Controlling einführen	Controlling eingeführt



Netzwerk-Schema Schulen 2010



Erfolgsfaktoren der MEP-Umsetzung

~~Kosten~~
Preissenkungen im
dem Bereich $\approx 25\%$

Pädagogische inhaltliche Vorarbeit durch das Hennefer
Medienkompetenzmodell HMkm

- Inhaltliche und finanzielle Unterstützung durch Verwaltungsleitung und Politik
- Konzeption und Umsetzung des technischen Konzeptes
 - Aktualität der Hardware, Zentralisierung, Standardisierung, Automatisierung
 - Synergieeffekte mit Verwaltungs-IT nutzen
- Dialog und Beteiligung
 - Medienkoordinatoren und Schulleitungen
 - Externe Beratung
 - Kompetenzteam Rhein-Sieg
 - Datenschutzbeauftragter der Schulen



Handlung MEP als verlässlicher Finanzrahmen

Schulen profitieren von diesem Rahmen

- **Investitions-Grundsätze**
 - Vorlage der Medienkonzepte der Schulen, individuelle jährliche Investitionsentscheidungen, Verwendungsnachweis im Controlling
 - **Qualität** vor Quantität, Pädagogik vor Technik
 - Einsparpotenziale erkennen, prüfen und konsequent nutzen
- MEP 2005-2010 im Durchschnitt ca. 175 T€ p.a.
- MEP 2010-2016 erfordert (Re-)Investitionen von mind. 200 T€ p.a.
 - Höhere Ausstattungszahlen (Ziel 2016 ist 1 PC für 5 Schüler)
 - Einsatz neuer Technologien, z.B.:
 - Kernlehrpläne fordern Experimente mit PC (Physik: Messen, Regeln, Steuern)
 - Interaktive Tafeln



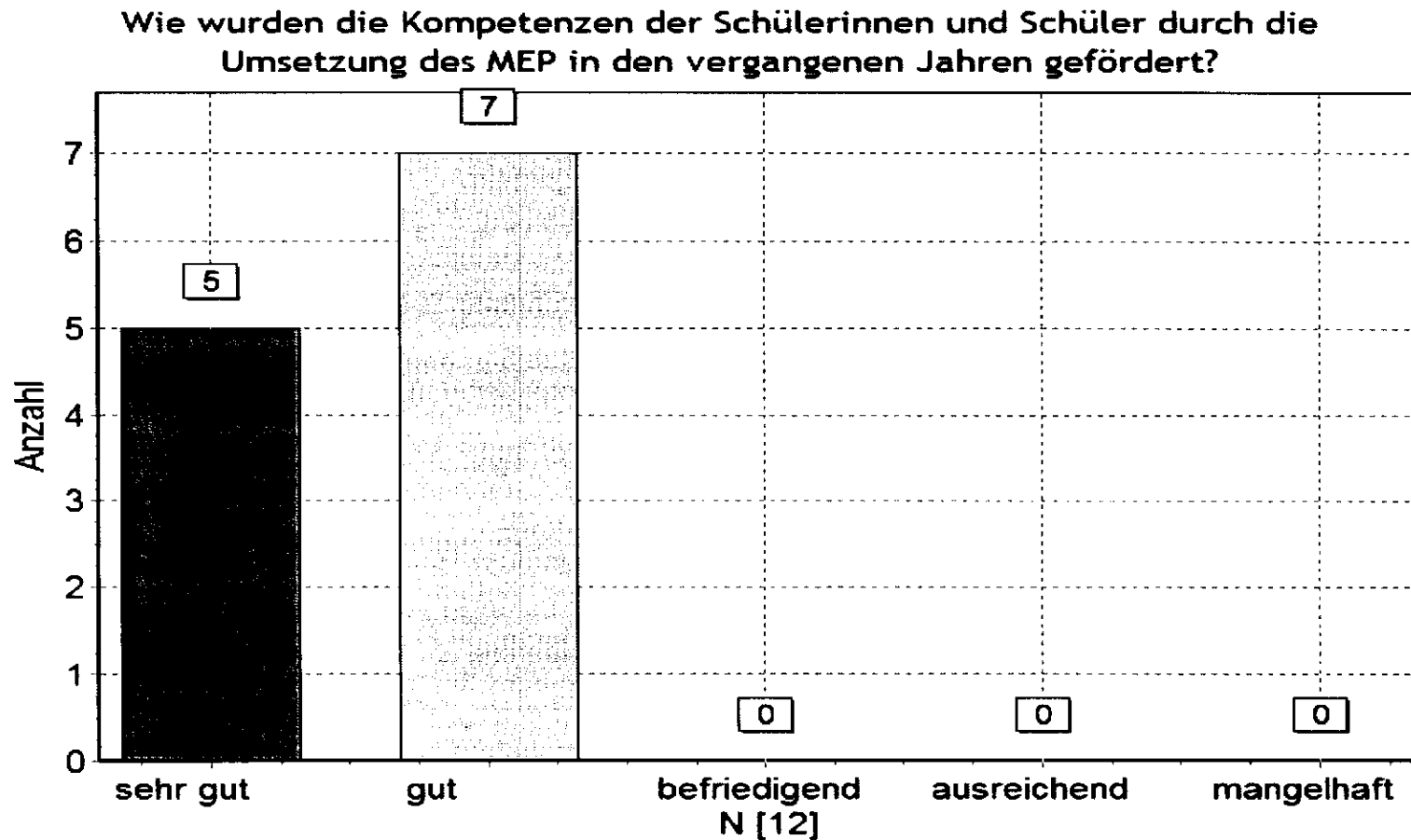
Controlling - Ergebnisse der Befragung 2009

• **Ergebnisse der Online Abfrage im Dezember 2009**

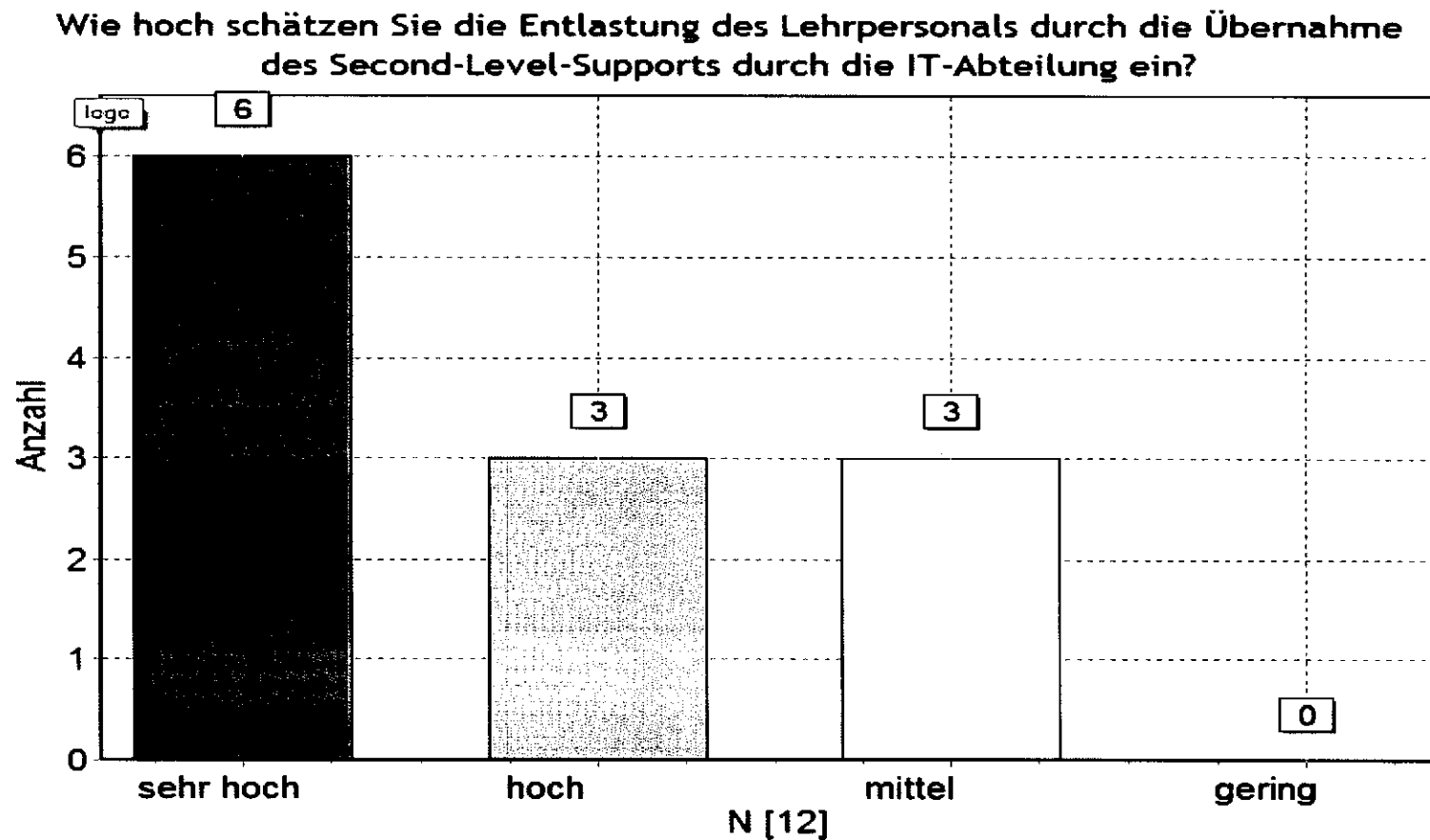
- <http://umfrage.stadt-hennef.de>
- **Alle Schulen haben geantwortet**
- **Die Ergebnisse bestätigen:**
 - Den Nutzen des MEP zur Förderung der Schülerkompetenzen
 - Den Nutzen durch Entlastung des Lehrpersonals
 - Den Verwendungsnachweis der Investitionen
 - Die Zufriedenheit mit Ausstattung und Support
 - Den Bedarf an höheren Internet-Bandbreiten



Controlling – Kompetenzsteigerung der Schüler

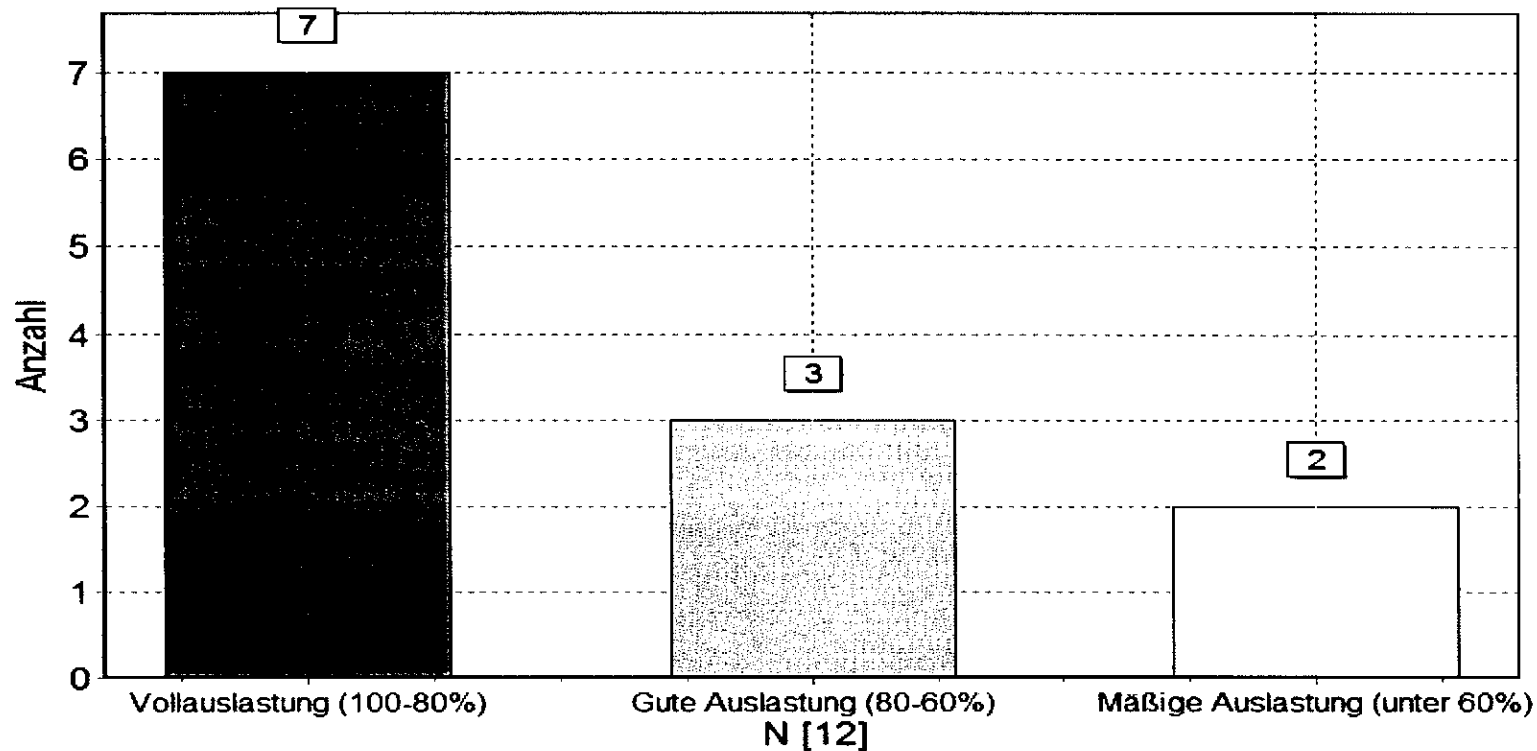


Controlling – Support-Entlastung der Schulen

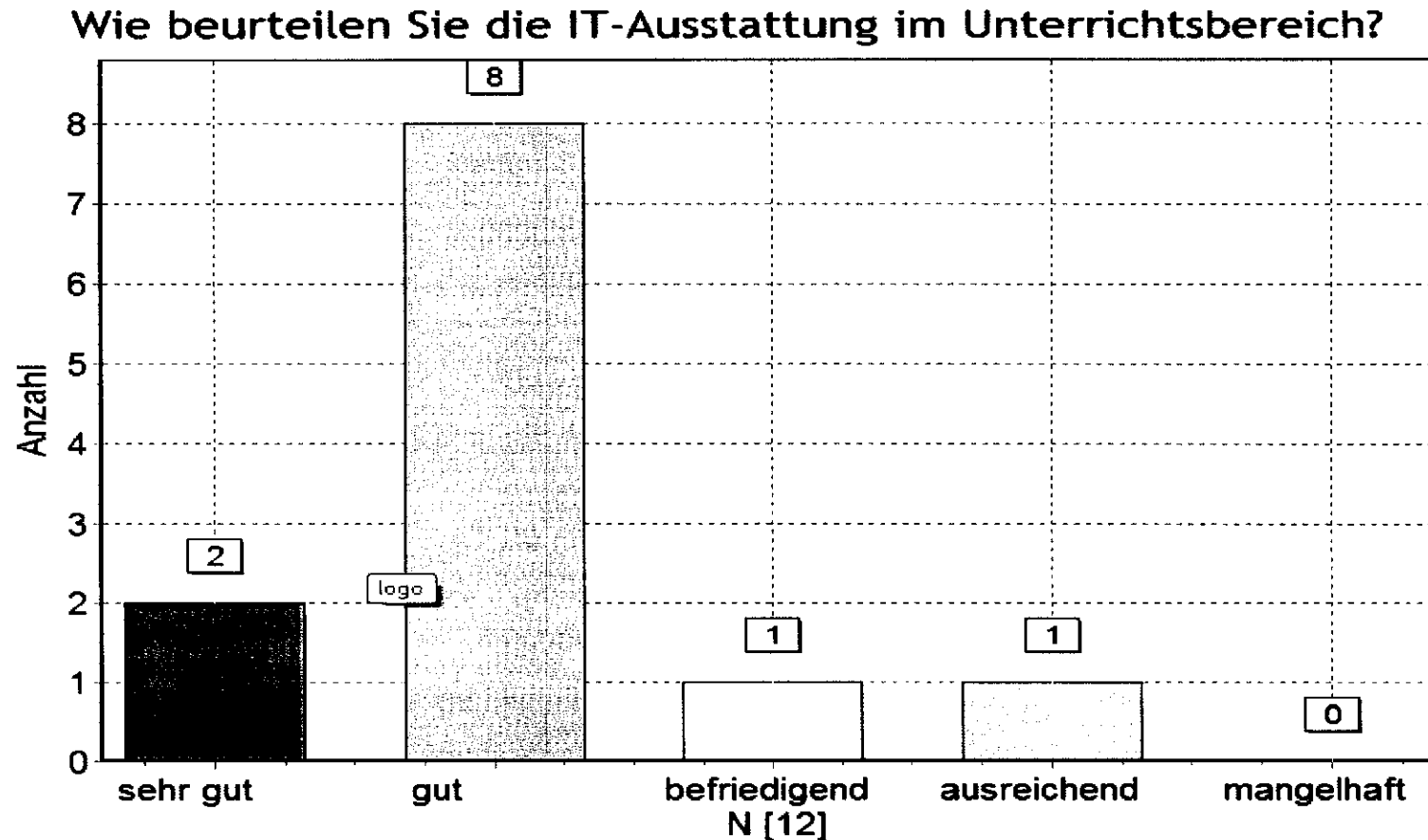


Controlling – Auslastung der PC-Räume

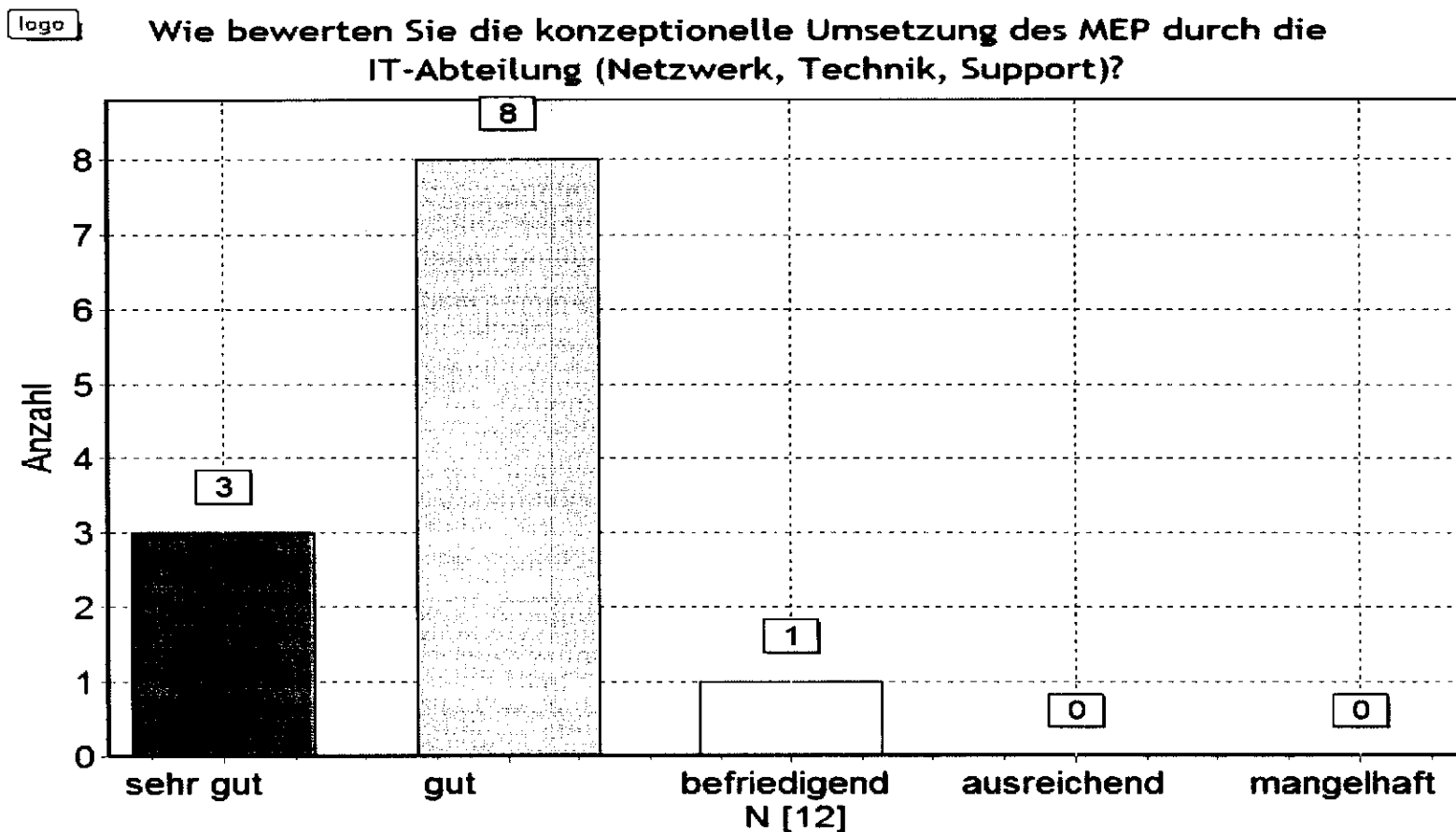
Wie sind Ihre PC-/Medienräume ausgelastet - gemessen an den Normal-Unterrichtsstunden Ihrer Schulform?



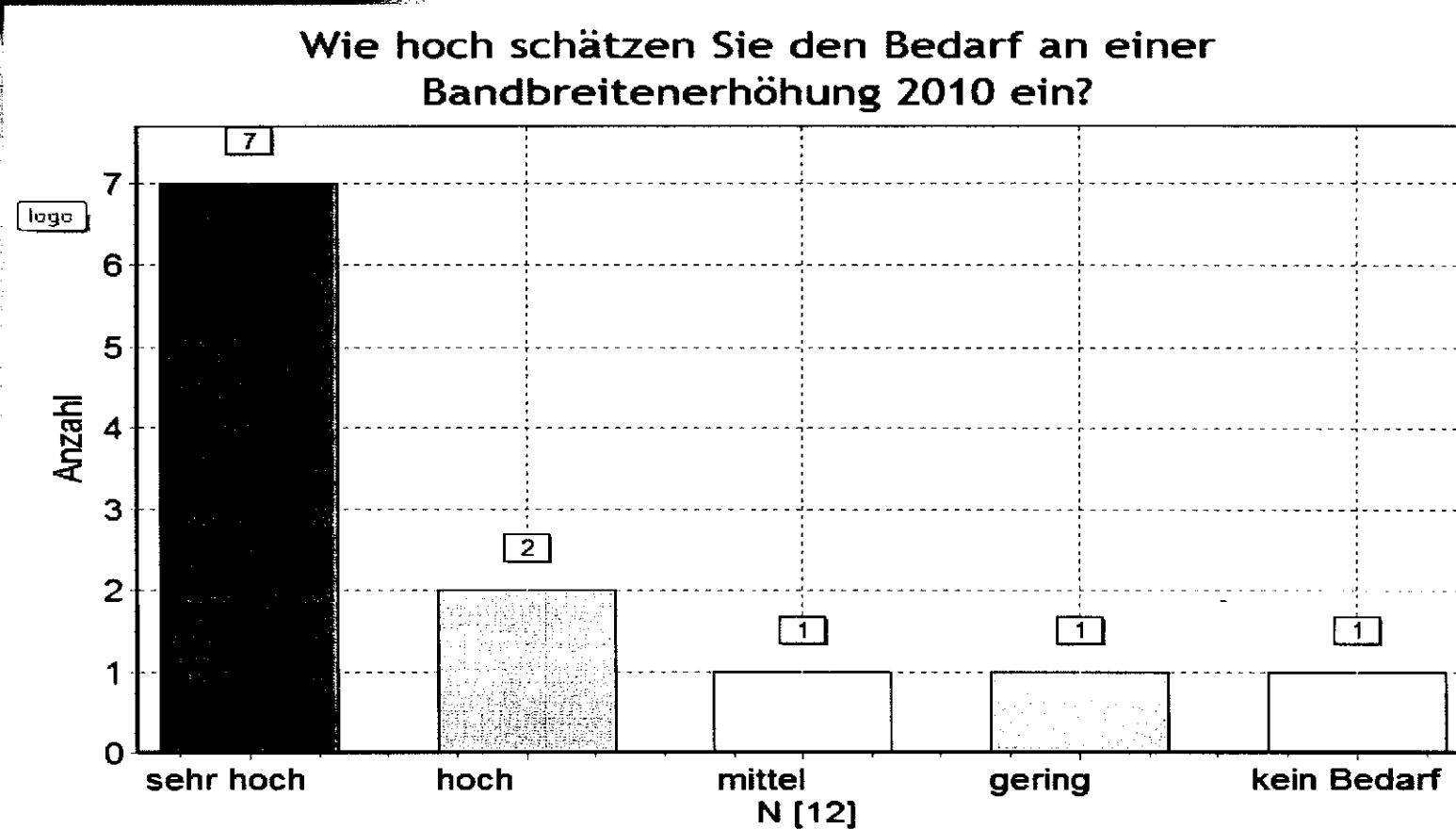
Controlling – Zufriedenheit mit der Ausstattung



Controlling – Zufriedenheit mit Technik/Support



Controlling - Handlungshinweise





Weitere Informationen unter
<http://www.hennefer-modell.de>

Ansprechpartner:

Stadt Hennef

IT-Abteilung

Wolfgang Rossenbach (MBA)

02242/888-226

w.rossenbach[at]hennef.de



Hennef
DER BÜRGERMEISTER